



## II-1060 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 1.815-PräsB/71

Erlaß des Bundesministeriums für  
Landesverteidigung betreffend  
Einstellung des Bezuges aller  
Zeitungen mit Wirkung vom 31. De-  
zember 1970;  
Anfrage der Abgeordneten MAYR und  
Genossen an den Bundesminister für  
Landesverteidigung, Nr. 399/J

445/A.B.

zu 399/J.

Präs. am 2. April 1971

An die

Kanzlei des Präsidenten  
des NationalratesParlament  
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates  
am 3. Feber 1971 überreichten, an den Bundesminister für  
Landesverteidigung gerichteten Anfrage Nr. 399/J der Ab-  
geordneten MAYR und Genossen beehre ich mich folgendes  
mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Ein Erlaß des Bundesministeriums für Landesverteidigung,  
"demzufolge der Bezug aller Zeitungen mit Wirkung vom  
31. Dezember 1970 eingestellt wurde", existiert nicht.  
Wohl aber sah sich das Bundesministerium für Landesver-  
teidigung aus budgetären Gründen veranlaßt, Einsparungen  
auch im Bereich des Presse- und Informationswesens vor-  
zunehmen. Diese Einsparungsmaßnahmen wurden, soweit sie  
sich auf die Reduzierung von Zeitungsabonnements beziehen,  
mit dem in der Anlage beige-schlossenen Erlaß vom 23. De-  
zember 1970, Zahl 18.175-PID/70, verfügt.

Zu 3:

Gemäß § 35 Abs. 1 des Wehrgesetzes, BGBl.Nr. 181/1955,  
hat die Ausbildung aller Soldaten neben der militärischen

- 2 -

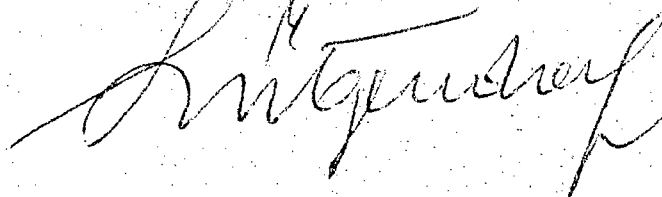
Ausbildung auch die Kenntnis ihrer staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten, insbesondere der aus dem Völkerrecht abgeleiteten, zu vermitteln. § 36 Abs. 3 leg.cit. normiert, daß von dem Verbot parteipolitischer Betätigung während des Dienstes und innerhalb des militärischen Dienstbereiches insbesondere die persönliche Information über politisches Tagesgeschehen aus allgemein zugänglichen Nachrichtenquellen nicht berührt wird.

Eine Divergenz zwischen den zitierten Gesetzesstellen und dem Inhalt des in Rede stehenden Erlasses vermag ich nicht zu erblicken, weil einerseits zwischen der Reduzierung von Zeitungsabonnements und der im Rahmen der militärischen Ausbildung stattfindenden staatsbürgerlichen Erziehung nach meiner Auffassung ein Zusammenhang nicht herzustellen ist und andererseits die Soldaten in ihrem Recht auf persönliche Information über politisches Tagesgeschehen aus allgemein zugänglichen Nachrichtenquellen in keiner Weise beschränkt werden.

Im übrigen darf darauf hingewiesen werden, daß im Rahmen der Truppenbetreuung für die Lese- und Aufenthaltsräume nahezu sämtlicher Einheiten des Bundesheeres bereits Fernsehgeräte zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden seit dem Jahre 1958 die publizistischen Organe der im Österreichischen Bundesjugendring vertretenen Organisationen und Verbände den Kompanien kostenlos zugewiesen.

1 Beilage

2. April 1971  
Der Bundesminister:





REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG  
AE.Zl. 18.175-PID/70

WIEN, am 23. Dezember 1970

An das  
GruppenKommando I

KdoGeb. Gen.Körner  
Hütteldorferstraße 126  
1140 WIEN

Auf Grund gebotener Sparmaßnahmen des Ressorts wird angeordnet, daß die mit ho. Erlaß vom 13. Dezember 1968, Zl. 23 426-PID/68 und den Folgeerlässen für Dienststellen und Einheiten im Befehlsbereich abonnierten Zeitungen mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1970, spätestens jedoch zum Termin vom 31. März 1971, abzubestellen sind.

Lediglich bei den Zeitungsabonnements für die nachstehend angeführten Kommanden tritt keine Veränderung (Abbestellung) bei den Abonnements ein:

Gruppenkommando I-III  
Kdo Luftstreitkräfte  
Kdo der Heeresfeldzeugtruppen  
Militärkommanden  
BrigKommanden  
LV-Akademie  
TherMilAk

Die Gruppenkommanden I-III, das Kommando der Luftstreitkräfte und das Kommando Heeresfeldzeugtruppen werden angewiesen, im jeweiligen Befehlsbereich die entsprechenden Weisungen für die Einheiten und Dienststellen zu erlassen.

Seitens des Bundesministeriums für Landesvertei-  
digung - Presse- und Informationsdienst wird die Ab-  
bestellung der von ho. für Einheiten und Dienststellen  
abonnierten Ill.- und Wochenzeitungen (Stern, Bunte  
österr. Ill., Der Soldat, Der Volksbote und Der Kamerad)  
mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1970, spätestens jedoch  
zum Termin vom 31. März 1971 veranlaßt.

Um Kenntnisnahme und entsprechende Veranlassung  
wird gebeten.

Für den mit der Vertretung des  
Bundesministers für Landesverteidigung betrauten  
Bundeskanzler:

i.V. Dr. KAINZ

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

